


**Seite 1**

**Der gelbe Sack geht – die gelbe Tonne kommt!**  
Das ist neu




**Seite 2**

**Sperrmüll – was ist und kostet das?**  
Was ist zu beachten?




**Seite 3**

**Batterien und Akkus – brandgefährlich!**  
Wie entsorgen?



**Seite 3**

**E-Zigaretten entsorgen – aber richtig!**  
Was gehört wohin?



## Der gelbe Sack geht – die gelbe Tonne kommt!

Um den Jahreswechsel 2024/25 kommt die gelbe Verpackungstonne für alle Grundstücke des Landkreises Göttingen. Alle Leichtverpackungsabfälle, die bisher in gelben Säcken gesammelt und abgeholt wurden, gehören ab Januar in die gelben Tonnen. Also am Inhalt ändert sich im Großen und Ganzen nichts.

Nur für die Abfalltrennung im Altkreis Osterode am Harz ist neu, dass die Metallverpackungen wie Konservendosen und Kronkorken nun in der gelben Tonne entsorgt werden und nicht mehr zusammen mit dem Altglas. Hier sind die wichtigsten Fragen zur Einführung der gelben Tonne zum Januar 2025 beantwortet.

### Wer ist für die gelben Tonnen zuständig?

Für die Aufstellung und Leerung der gelben Tonnen sind die Dualen Systeme zuständig, nicht der Landkreis Göttingen. Die Dualen Systeme beauftragen – nach einer entsprechenden Ausschreibung – ein Unternehmen,

welches sich um die Aufstellung und Leerung der gelben Tonnen im Gebiet des Landkreis Göttingen sowie um die Verwertung der eingesammelten Wertstoffe kümmert. Dieses Unternehmen ist dann auch Ansprechpartner für Behälterbestellungen, Behälteränderungen oder Fragestellungen rund um die Leerung der Behälter und nicht der Landkreis Göttingen.

### Was sind die Dualen Systeme?

Die Dualen Systeme in Deutschland organisieren die bundesweite Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen für Industrie und Handel. Hierfür

melden Industrie und Handel jeweils ihre auf den Markt gebrachten Verkaufsverpackungsmengen nach Materialart und bezahlen für die zu erbringenden Dienstleistungen entsprechende Beteiligungsentgelte an ihr duales System. Aktuell sind es zehn privatwirtschaftlich organisierte Systeme, die mit ihren Dienstleistern aus der Entsorgungs- und Recyclingbranche diese Aufgabe erfüllen. Grundlage für die Arbeit der dualen Systeme ist das geltende Verpackungsgesetz.

### Wie groß sind die gelben Tonnen?

Die gelben Tonnen werden in zwei Größen aufgestellt – 240 l



**Letzte Meldung: Verteilung durch FKI läuft seit 29. Oktober**  
**FKI-Hotline 0800 6665445**  
**FKI-Mail: LVP-goettingen@fehr-knettenbrech.de**

Bei Bedarf können zusätzliche gelbe Tonnen kostenfrei bestellt werden. Fotos: © AdobeStock (Tonnen, Stiefel), © Bleß (Säcke)

## Die Saison-Komposttonne ist im Winterschlaf – ab 2025 darf sie länger wach bleiben

Seit Anfang November ist die Saison der Saison-Komposttonne vorbei. Ab April wird sie wieder geleert. Die Termine sind dann dem Abfallkalender zu entnehmen.

Neu in 2025: Die Saison-Komposttonne kann auch mit verlängertem Zeitraum bis Ende November bestellt werden. Sie wird dann also von April bis Ende November geleert. Im Winter bleibt sie am Grundstück, wird aber nicht geleert und berechnet.

Selbstverständlich kann der Tarif einer vorhandenen Saison-Komposttonne einfach dem Bedarf nach angepasst werden. Dafür kann bereits jetzt eine formlose Bestellung durch die Eigentümer an die Abfallwirtschaft gesendet werden. Der Behälter wird dann durch einen entsprechenden Aufkleber gekennzeichnet.

Die Saison-Komposttonne mit Leerungszeitraum bis Ende Oktober bleibt natürlich auch als wählbare Option bestehen. Die Gebühr der Oktober-Saison-Komposttonne wird 7/12 und der November-Saison-Komposttonne wird 8/12 der regulären Komposttonnengebühr betragen.



und 1.100 l. Die Verteilung der Behälter orientiert sich grob an den vorhandenen Altpapierbehältern. Steht auf einem Grundstück also eine blaue Altpapier- tonne mit einem Volumen von 240 l, wird dort auch erstmal eine gelbe Tonne der gleichen Größe aufgestellt. Werden mehr gelbe Tonnen benötigt, können diese beim beauftragten Unternehmen bestellt werden.

### Wer „fährt“ die gelbe Tonne?

Seitens der Dualen Systeme ist die Firma FEHR-KNETTENBRECH-IndustrieService GmbH & Co. KG beauftragt. Diese wird auch Informationen über die Aufstellung der Behälter rechtzeitig kommunizieren. Der Landkreis Göttingen ist nicht für Behälterbestellungen zuständig.

### Was gehört in die gelben Tonnen?

In die gelben Tonnen gehören alle Leichtverpackungsabfälle aus Verbundstoffen, Kunststoffen und Metallen, die zuvor auch im gelben Sack gesammelt wurden. Nur Verkaufsverpackungen dürfen in der gelben Tonne entsorgt werden. Im Altkreis Osterode a. H. ist neu, dass auch Metallverpackungen in die gelbe Tonne gehören.

### Was gehört nicht in die gelben Tonnen?

Andere Abfälle aus Kunststoffen, Verbundstoffen oder Metallen gehören nicht in die gelbe Tonne.

### Kosten die gelben Tonnen etwas?

Nein, die gelben Tonnen kosten keine Gebühr. Die Kosten für die Sammlung und Verwertung der Verpackungen werden über die Beteiligungsentgelte an die Dualen Systeme getragen. Natürlich werden dann Entgelte mit in den Produktpreis eingepreist – wir bezahlen also beim Einkaufen.

### Wann wird die gelbe Tonne geleert?

Die gelbe Tonne wird alle 2 Wochen am selben Termin wie die

2-wöchentlichen Restabfallbehälter geleert. Die Termine stehen im Abfallkalender 2025 und sind in der kostenlosen Abfall-App zu finden.

### Wann werden die gelben Tonnen verteilt?

Die gelben Tonnen werden durch das beauftragte Unternehmen verteilt. Die Verteilung läuft bereits – für alle Anfragen dazu ist die Firma FEHR-KNETTENBRECH-IndustrieService GmbH & Co. KG (FKI) zuständig, nicht der Landkreis Göttingen. Kontaktdaten siehe oben.

### Was tun, wenn die gelbe Tonne mal zu klein ist?

Wenn die gelbe Tonne regelmäßig zu klein für die anfallenden Mengen an Leichtverpackungen ist, bestellen Sie bitte eine weitere gelbe Tonne. Dafür ist die Firma FEHR-KNETTENBRECH-IndustrieService GmbH & Co. KG zuständig.

Reicht das Behältervolumen aufgrund von zeitlich erhöhtem Abfallaufkommen nicht aus, können Sie einen durchsichtigen Sack neben die gelbe Tonne zur Abholung stellen. Wichtig ist, dass der Beutel durchsichtig ist, damit zu erkennen ist, dass es sich um Verpackungsabfälle handelt. Die Säcke sind auf eigene Kosten zu besorgen.



Was früher im gelben Sack entsorgt wurde, kommt nun in die gelbe Tonne. Foto: © AdobeStock

## Neues Jahr – neue Kontaktdaten

Mit dem Jahreswechsel und der Harmonisierung gibt es eine neue Hotline der Abfallberatung, neue Emailadressen und – ja, das gibt es auch noch – eine neue Faxnummer. Was bleibt sind die Standorte der Abfallberatung sowie Gebührenstelle.

### Post

Landkreis Göttingen	Landkreis Göttingen
Fachbereich Umwelt – Abfallwirtschaft	Fachbereich Umwelt – Abfallwirtschaft
Standort Göttingen	Standort Osterode am Harz
Reinhäuser Landstraße 4	Am Bahnhof 4
37083 Göttingen	37520 Osterode am Harz

Persönliche Besuche bitte nach vorheriger Terminabsprache.

### Abfallhotline

0551 525-1414	05522 960-1414
---------------	----------------

Die Hotline ist die gleiche, es können aber beide Telefonnummern des Landkreises Göttingen benutzt werden.

### E-Mail

abfallberatung@landkreisgoettingen.de	bei allen Fragen zum Thema Abfall
abfallwirtschaft@landkreisgoettingen.de	bei Fragen und Anträgen zu Gebühren und Abfallbehältern

### Fax

0551 525-61414	05522 960-61414
----------------	-----------------

### Servicezeiten

Mo. - Fr.	08:30 - 12:00 Uhr
Mo. - Di.	13:00 - 15:00 Uhr
Do.	13:00 - 16:00 Uhr

### Telefonische Durchwahl der Gebührenstelle nach Orten

Osterode am Harz (Kernstadt), Lasfelde, Katzenstein, Dorste	05522 960-4208
Herzberg am Harz, Freiheit, Lerbach	05522 960-4209
Bad Sachsa, Walkenried, Riefensbeek-Kamschlacken	05522 960-4781
Bad Lauterberg im Harz, Förste, Schwiegershausen, Uhrde, Düna	05522 960-4324
SG Hattorf am Harz, Nienstedt, Marke	05522 960-4784
Bad Grund (Harz), Petershütte, Wieda, Zorge	05522 960-4782
Adelebsen, Dransfeld	0551 525-2463
Bovenden, Hann. Münden	0551 525-2121
Duderstadt, Gieboldehausen	0551 525-2464
Gleichen, Radolfshausen, Staufenberg, Friedland	0551 525-2462
Rosdorf	0551 525-2213

## Sperrmüll – Was ist das eigentlich genau und kostet die Abholung was?

So schwer kann das theoretisch ja nicht sein, das einfach zu erklären, aber auch „Sperrmüll“ hat einen eigenen Eintrag in der wohl bekanntesten digitalen Enzyklopädie.

Denn Sperrmüll ist nicht gleich Sperrmüll. Nicht nur, dass er bei jeder Abfallwirtschaft anders gesammelt wird, sondern auch Sperrmüll an sich muss nach Abfallarten getrennt werden.

Im Landkreis Göttingen wird Sperrmüll auf Abruf direkt am Bereitstellungsplatz abgeholt. Daran ändert sich auch mit dem 1. Januar 2025 nichts. Der Termin kann auf der Website des

Landkreises Göttingen oder per Sperrmüllkarte bestellt werden. Dies ist ab 2025 drei Mal im Kalenderjahr pro Haushalt gebührenfrei.

Grundsätzlich ist Sperrmüll als „sperriger Abfall aus Privathaushalten“ zu verstehen, welcher auch nach zumutbarer Zerkleinerung nicht in den Restabfallbehälter passt. Heißt, dass grundsätzlich alle Gegenstände, die bei einem Umzug mitgenommen werden würden, beim Sperrmüll entsorgt werden können. Da diese aber in der Regel aus Metall, Holz oder anderen Materialien sind, wird Sperrmüll in verschiedenen

Fraktionen gesammelt. Denn so können diese Abfälle, soweit möglich, recycelt werden. Dafür fahren immer mehrere Fahrzeuge in der Sperrmülltour. Um den Mitarbeitenden die Arbeit zu erleichtern und Problemen bei der Abholung vorzubeugen, sind die Abfälle nach Fraktionen getrennt bereitzustellen.

Die Bereitstellung soll am Abend vor dem Abholtermin erfolgen, und nicht mitgenommene Abfälle sind wieder reinzuholen. Für Rückfragen steht Ihnen die Abfallberatung gerne zur Verfügung.

Kontaktdaten siehe Seite 4.



Damit der Sperrmüll möglichst recycelt werden kann, muss er nach Fraktionen sortiert werden.

Foto: © Heßke

## Grün und Blau – wirklich schlau!

Altpapier und Bioabfall werden ab Januar am gleichen Termin abgeholt. Über den Jahreswechsel findet eine Tourenumstellung statt. Die Altpapier- und Komposttonne werden dann am selben Tag geleert. Ebenfalls

gleichzeitig abgeholt werden die Restabfalltonne mit einer 2-wöchentlichen Abholung und die gelbe Tonne. Alle Termine sind in den verteilten individuellen Abfallkalendern berücksichtigt. Dieser kann auch auf der

Website des Landkreises heruntergeladen und ausgedruckt werden. Die kostenlose Abfall-App erinnert auch an Leerungstermine.



## Der Abfallkalender kommt im Dezember in Ihren Briefkasten

Bis Mitte Dezember wird die Abfallinformation 2025 zusammen mit Ihrem individuellen Abfallkalender in die Briefkästen verteilt werden. Die Informationsmaterialien werden, in Briefumschlägen zusammengefasst, an jedes angeschlossene Objekt in der Anzahl an Briefkästen versendet. Sollten mehr Abfallinformationshefte oder Kalender

benötigt werden, sendet die Abfallwirtschaft gerne weitere Exemplare zu.

Der individuelle Abfallkalender kann auch auf der Website des Landkreises Göttingen erstellt und selber ausgedruckt werden. Auch die kostenlose Abfall-App erinnert Sie an die eigenen Leerungstermine.



Foto: © AdobeStock

## Wer fährt für Sie?

Die Sammlung und der Transport von Bioabfall, Restabfall, Altpapier, Sperrmüll sowie Baum- und Strauchschnitt werden durch den Landkreis

Göttingen auf sechs Jahre befristet ausgeschrieben. Das beauftragte Unternehmen für die Abfuhr dieser Abfälle ist ab dem 01.01.2025 Fehr-Knettenbrech

IndustrieService GmbH & Co.KG, Standort Rosdorf. Diese kann Teile des Gebiets und einzelne Abfallarten an weitere Firmen unterbeauftragen.

## Was möchten Sie wissen?

LANDKREIS GÖTTINGEN



Die Abfall App hilft Ihnen dabei!

ABFALLWIRTSCHAFTEN IM LANDKREIS GÖTTINGEN

## Batterien, E-Zigaretten und Akkus – brandgefährlich

Die kleinen Energiespeicher erleichtern uns an so vielen Stellen den Alltag, dass sie oft kaum noch wahrgenommen werden. In Ihnen wird elektrische Energie durch chemische Prozesse gespeichert. Die Formen und Größen sind dabei sehr vielseitig. Teilweise können Batterien auch wieder aufgeladen werden – das sind dann die Akkus oder Sekundärbatterien.

Ist eine Batterie leer, muss sie entsorgt werden. Doch falsch entsorgt, kann sie zu enormen Schäden und Verletzungen führen. Batterien und auch Akkus bestehen aus sogenannten galvanischen Zellen. Ganz grob zusammengefasst, findet in der Zelle eine chemische Reaktion statt, die elektrische Spannung erzeugt. Die Materialien für die chemische Reaktion sind je nach Batteriemodell unterschiedlich. Wird nun eine Batterie, in der noch Reaktionspotenzial vorhanden ist, in einen Abfallbehälter geworfen, wird diese einigem ausgesetzt. Jeder Prozess, der die Batterie beschädigt – innerlich oder von außen – kann dazu führen, dass eine unkontrollierte chemische Reaktion ausgelöst wird. Abfälle fallen von oben auf die Batterie, der Abfall wird in das Fahrzeug geschüttet, im Müllauto wird der Abfall verpresst, das Müllauto entleert den Inhalt im Haufwerk im Laufe der weiteren Behandlung. Energie wird frei. Die Entladung dieser Energie kann schlagartig oder langsam erfolgen. Es besteht Brandgefahr! Immer wieder passieren diese Unfälle – brennende Abfallbehälter und Müllfahrzeuge. Personen werden verletzt. Auch



Schnell wird die liebgewonnene Tonne zum Brandopfer. Nicht auszudenken, wenn der Brand im Müllfahrzeug entstanden wäre!  
Foto: © Sieloff

auf Lagerflächen und in Verwertungsanlagen brechen aufgrund von falsch entsorgten Batterien immer wieder Brände aus. Zusätzlich werden die in der Batterie enthaltenen Stoffe in der Umwelt freigesetzt und können nicht recycelt werden, um neue Batterien herzustellen. Auslaufende Batterien sollten immer so schnell wie möglich – am besten vor dem Auslaufen – aus den Geräten entfernt werden. Auch E-Zigaretten haben, wie der Name schon andeutet, eine elektrische Energiequelle. Sie haben Akkus oder Batterien. Mehr Infos dazu unten rechts.

### Besondere Vorsicht bei Lithium-Ionen-Batterien und Akkus!

Batterien und Akkus, die mit „Li“ oder „Li-Ion“ gekennzeichnet sind, haben ein besonders hohes Kurzschlusspotenzial. Die Pole der Batterien sollten vor dem Sammeln im Behälter mit Klebeband abgeklebt werden, so dass im Behälter kein Kurzschluss entstehen kann. Defekte Akkus dürfen auf keinen Fall an das Ladegerät gesteckt werden. Blähen sich die Akkus auf, ist das ein Zeichen dafür, dass der Akku defekt ist. Defekte Lithium-Ionen-Akkus werden bei der mobilen Schadstoffsammlung im Landkreis Göttingen nicht angenommen. In den festen Schadstoffsammellagern auf den Entsorgungsanlagen Deiderode und Hattorf am Harz kann man diese aber abgeben. Bitte informieren Sie sich vor der Anlieferung über die Bedingungen.



Alles, was Batterien oder Akkus beinhaltet, gehört in den Altbatterie-Sammelbehälter.  
Foto: © Bleß

## Gleiche Gebühren auch auf den Entsorgungsanlagen

Im Kreisgebiet des Landkreises Göttingen werden vier Entsorgungsanlagen betrieben. Auf jeder der Anlagen werden Abfälle verschiedenster Arten auf dem Recyclinghof angenommen. Zusätzlich sind an den Standorten Kompostwerke, Schadstoffannahmestellen oder Deponiekörper in Betrieb.

Abfälle, die nicht vor Ort verwertet werden können oder die deponiert werden müssen, werden von dort zum Recycling oder zur Verwertung gebracht. Auch Kompost aus den eigenen

Kompostwerken kann hier gekauft werden.

In Breitenberg befinden sich eine Boden- und Bauschuttdeponie, eine Kompostanlage und ein Recyclinghof. In Hattorf am Harz sind eine Deponie, ein Recyclinghof mit Schadstoffannahme und eine Umschlagstation in Betrieb. Eine Boden- und Bauschuttdeponie, eine Kompostanlage sowie ein Recyclinghof sind auf der Entsorgungsanlage Dransfeld und ein Recyclinghof, das Schadstoffsammellager sowie die MBA des Abfallzweckverbandes Südniedersachsen

sind in Deiderode ansässig. Auf den Recyclinghöfen der Anlagen werden u.a. die folgenden Abfälle, teilweise gegen Gebühr, angenommen. Die Gebühren sind ab dem 01.01.2025 identisch.



Art des Abfalls	EA Breitenberg & EA Dransfeld	EA Hattorf am Harz	EA Deiderode
Restabfall	Kleine Mengen, gegen Gebühr	Ja, gegen Gebühr	Ja, gegen Gebühr
Sperrmüll	Kleine Mengen, gegen Gebühr	Ja, gegen Gebühr	Ja, gegen Gebühr
Elektroaltgeräte	Ja, keine Kühlgeräte	Ja	Ja
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	Ja, gegen Gebühr	Ja, gegen Gebühr	Ja, kleine Mengen
Baum- und Strauchschnitt	Ja, gegen Gebühr	Ja, gegen Gebühr	Ja, kleine Mengen
Altmetall	Ja, kleine Mengen	Ja	Ja, kleine Mengen
Altpapier	Ja	Ja	Ja
Altkleider	Ja, kleine Mengen	Ja, kleine Mengen	Ja, kleine Mengen
Altholz	Ja, kleine Mengen	Ja, gegen Gebühr	Ja, gegen Gebühr
Altreifen	Nein	Ja, gegen Gebühr	Ja, gegen Gebühr
Schadstoffhaltige Abfälle	Nein	Ja, je nach Herkunft gegen Gebühr	Ja, je nach Herkunft gegen Gebühr
Dachpappe, teerhaltig	Nein	Ja, je nach Herkunft gegen Gebühr	Ja, je nach Herkunft gegen Gebühr
Kunststofffenster	Nein	Ja, gegen Gebühr	Ja, gegen Gebühr
Gips	Ja, gegen Gebühr	Ja, gegen Gebühr	Ja, kleine Mengen
Bauschutt	Ja, gegen Gebühr	Ja, gegen Gebühr	Ja, kleine Mengen
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	Nein	Ja, gegen Gebühr	Ja, gegen Gebühr
Verpackungsabfälle (gelbe Tonne)	Ja, kleine Mengen	Ja, kleine Mengen	Ja, kleine Mengen



[www.wirfuerbio.de/sortierspiel](http://www.wirfuerbio.de/sortierspiel)

## E-Zigaretten nicht in den Restabfall

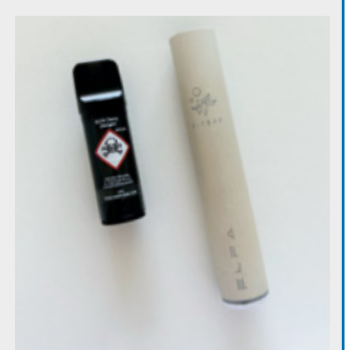
Häufig werden E-Zigaretten in der grauen Tonne entsorgt. Dabei befinden sich darin versteckte, giftige Reststoffe, die nach Gebrauch fachgerecht entsorgt werden müssen.

Einweg-E-Zigaretten halten ca. 400-600 Züge oder 4-6 Tage, je nach Konsumgewohnheit, dann ist die Flüssigkeit ver-

braucht, und die E-Zigarette muss als Ganzes entsorgt werden. Da halten Vape-Pod-Systeme und traditionelle Vapes doch deutlich länger: im Durchschnitt ein bis zwei Jahre – je nach Größe und Leistung des Akkus. So oder so: Irgendwann funktioniert auch der stärkste Akku nicht mehr und muss entsorgt werden.

### Doch wie entsorgt man diese E-Zigaretten richtig?

E-Zigaretten sind Elektrogeräte und können an örtlichen Recyclinghöfen oder bei größeren Händlern (ab 400 Quadratmetern Ladenfläche beziehungsweise 800 Quadratmetern bei Lebensmittelgeschäften) zurückgegeben werden.



E-Zigaretten sind zu sammeln und an entsprechenden Stellen zurückzugeben.  
Foto: © Henze

„Mama, wenn ich groß bin werde ich Müllwerker – die arbeiten nur am Donnerstag“

## Abfallbehälter richtig zur Abholung bereitstellen

*Nachwuchskräfte sind in diesem krisensicheren Job gewiss immer herzlich Willkommen. Natürlich arbeiten unsere Müllwerker\*innen nicht nur einen Tag in der Woche, sondern fünf Tage.*

Und fällt eine Tour wegen eines Feiertags aus, wird unser Abfall trotzdem abgeholt – dann aber am Samstag. An jedem Tag müssen etwa 800 volle Abfallbehälter vom Stellplatz zum Fahrzeug bewegt werden. Angenommen, eine durchschnittliche Kompost-

tonne wiegt befüllt etwa 12 kg, werden pro Tag dann 9.600 kg bewegt. Das entspricht etwa 8 bis 9 Kleinwagen. Gut, dass die Abfallbehälter ebenfalls Räder haben. Um die Leerung allen Beteiligten zu erleichtern, gibt es neben der Abfalltrennung ein paar Dinge, die beim Bereitstellen der Behälter für die Abholung zu beachten sind. Denn Jede\*r bewegt nur seine eigenen Behälter und nicht Hunderte.

**Tipp:** Fasst man die Tonne beidhändig und schiebt sie vor sich

her, erweist sie sich als erstaunlich geländegängig und gut zu händeln!

### Bereitstellung von Sperrmüll sowie Baum- und Strauchschnitt

Die Arbeit der Müllwerker kann durch die Bereitstellung der Mülltonnen erleichtert werden und dient auch gleichzeitig der Arbeitssicherheit.

- Wenn die Abfallbehälter mit den Rädern zur Fahrbahn stehen, können die Müllwerker

sie am Griff über den Rädern greifen, ankippen, zum Fahrzeug rollen und an die Schüttvorrichtung am Fahrzeug hängen. So entfällt das Umdrehen der Tonnen, die Arbeit geht schneller von der Hand.

- Bitte möglichst nah an den Fahrbahnrand stellen, um unnötige Wege für die Müllwerker zu vermeiden.

Sperrmüll sowie Baum- und Strauchschnitt müssen auch vor dem Grundstück bereitgestellt werden. Die Müllwerker dürfen



Der Sperrmüll muss nach Materialien geordnet vor dem Grundstück bereitstehen, da er mit unterschiedlichen Fahrzeugen abgeholt wird.

Foto: © Bleß



Vorbildlich: Die Tonne ist nicht überfüllt und mit den Griffen zur Straße platziert. Foto: © Abfallwirtschaft

die Grundstücke nicht betreten! Abholungen vom Grundstück, aus der Einfahrt oder unter dem Carport finden nicht statt. Wichtig ist außerdem, dass der Sperrmüll geordnet bereitgestellt wird. Die Müllwerker sortieren ungeordnete Haufen nicht auseinander. Da Holz und Sperrmüll mit unterschiedlichen

Fahrzeugen gefahren werden, ist es unbedingt erforderlich, dass diese Abfälle deutlich getrennt voneinander bereitgestellt werden. Wenn das Holz unter Polstermöbel und Matratzen versteckt liegt, ist es für die Besatzung nicht erkennbar und das Fahrzeug fährt weiter. Dann erfolgt keine Abholung.

## Beim Parken auch an die Müllabfuhr denken

Woche für Woche fahren die Müllfahrzeuge durch die Straßen im Landkreis. Und immer wieder können Mülltonnen, Kompost- oder Papiertonnen nicht geleert werden, weil die Müllfahrzeuge aufgrund falsch parkender Autos nicht in die Straßen einfahren können, die Straße nicht passieren können oder ein Wenden in der Straße unmöglich ist.

Im Gegensatz zu anderen LKWs haben Müllfahrzeuge aufgrund der Schütt- und Behälterhebehydraulik einen Überhang, der deutlich ausschwenkt. Müllfahrzeuge brauchen also mehr Platz als andere LKWs und selbstverständlich deutlich mehr Platz als PKWs.

Also bitte beim Abstellen des Autos dran denken:

- Im Einmündungsbereich von Straßen sind 5 m freizuhalten.
- Parken im Wendehammer ist unzulässig.
- In engen Straßen möglichst nur auf einer Seite parken und ganz nah am Rand.
- Eigentlich selbstverständlich, aber ...: Dort wo Parkverbote – möglicherweise auch zeitlich befristete – ausgesprochen sind, keinesfalls parken!

**Übrigens:** Es ist viel zu gefährlich, in Schlangenlinien um falsch parkende Autos drüber zu fahren. Sind Straßen zugedehnt, erfolgt keine Leerung der Mülltonnen.



Wenn auf engen Straßen beidseitig mit zu wenig Abstand geparkt wird, gibt es für das Müllfahrzeug kein Durchkommen – der Abfall bleibt stehen.

Foto: © Fehr-Knettenbrech

Und noch was in eigener Sache:

## „Spielregeln“ beim Behältertausch



Wer den Restabfallbehälter, die Komposttonne oder die Papiertonne vergrößern oder verkleinern will, muss sich beim Landkreis melden.

Den Tausch kann grundsätzlich nur der Grundstückseigentümer beantragen. Der Antrag kann schriftlich per Post, Fax oder E-Mail gestellt werden. Beim Tauschwunsch auf reinen Wohngrundstücken kann dies auch telefonisch erfolgen (Kontakt siehe Kasten). Ist der Änderungswunsch schriftlich

bei uns eingegangen und der Tausch kann in der beantragten Weise durchgeführt werden, erfolgt eine Eingangsbestätigung.

Der Tausch der Behälter erfolgt innerhalb von zwei Wochen. Während dieser Zeit sollten die abzuholenden Abfallbehälter frei zugänglich und sichtbar auf dem Grundstück stehen. Natürlich können die abzuholenden Behälter bis zum Tausch oder bis zur Rückgabe ganz normal weiter genutzt werden.



In einem Wendehammer haben geparkte Fahrzeuge nichts zu suchen, denn hier passt kein LKW durch.

Foto: © Fehr-Knettenbrech

### Impressum

**Herausgeber:**  
Landkreis Göttingen  
Fachbereich Umwelt  
Abfallwirtschaft Göttingen  
Reinhäuser Landstraße 4  
37083 Göttingen  
umwelt@landkreisgoettingen.de

**Gestaltung:**  
HarzWind Werbung UG (haftungsbeschränkt)  
Andrea Jänicke  
Hauptstraße 29  
37412 Hörden am Harz  
info@harzwind-werbung.de

**Druck:**  
MÖLLER PRO MEDIA GmbH  
Zeppelinstraße 6  
16356 Ahrensfelde OT Blumberg

### Sie haben Fragen rund um Ihren Abfall?

#### Abfallwirtschaft Göttingen

**Post**  
Reinhäuser Landstraße 4  
37083 Göttingen

**Abfallberatung**  
Beratung rund um Abfalltrennung und die Abfallwirtschaft:  
0551 525-2473  
abfallberatung-goe@landkreisgoettingen.de

**Beratung rund um Gebühren und Abfallbehälter/-änderungen:**  
abfallbehaelter-goe@landkreisgoettingen.de

- Adelebsen, Dransfeld 0551 525-2463
- Bovenden, Hann. Münden 0551 525-2121
- Duderstadt, Gieboldehausen 0551 525-2464
- Gleichen, Radolfshausen, Friedland, Staufenberg 0551 525-2462
- Rosdorf 0551 525-2213

**Besonderheiten:**  
Befreiung Komposttonne, Nachbarschaftstonne  
0551 525-2465